Pressemitteilung

Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Diözesanverband Paderborn

Sternsingen für Kinderrechte

48 Millionen Euro für Kinder weltweit – beeindruckendes Ergebnis der Aktion Dreikönigssingen 2025.

Paderborn, 06. August 2025 Mit einem großartigen Spendenergebnis von über 48 Millionen Euro haben die Sternsinger*innen in Deutschland bei der 67. Aktion Dreikönigssingen 2025 ein starkes Zeichen für Kinderrechte gesetzt. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ waren Kinder und Jugendliche in 7.328 Pfarrgemeinden, Schulen, Kitas und Einrichtungen unterwegs, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Erzbistum Paderborn: Beeindruckender Einsatz in 427 Gruppen
48.060.189,51 Euro kamen dabei bundesweit zusammen – ein deutliches Plus im Vergleich zum Vorjahr (2024: 45.988.710,48 Euro). Auch im Erzbistum Paderborn war der Einsatz beeindruckend: Hier wurden 2.944.718,58 Euro gesammelt. In 427 Pfarrgemeinden und Gruppen waren Sternsinger*innen unterwegs – begleitet von zahlreichen ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten!
Helena Schmidt, BDKJ-Diözesanseelsorgerin im Erzbistum Paderborn, dankt allen Kindern, Jugendlichen und Unterstützer*innen: „Euer Engagement macht den Unterschied für Kinder weltweit. Besonders freue ich mich über die gelungene bundesweite Eröffnung der Aktion in Paderborn. Zahlreiche Verbände, Initiativen und Organisationen haben sich eingebracht und damit gemeinsam ein starkes Zeichen für Kinderrechte gesetzt.“

Blick nach vorn: Aktion 2026 gegen Kinderarbeit
Die kommende 68. Aktion Dreikönigssingen 2026 rückt die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit in den Mittelpunkt. Besonders nehmen die Sternsinger*innen die Lebensrealitäten von Kindern in Bangladesch in den Blick. Zum Jahreswechsel 2025/26 ziehen Kinder und Jugendliche erneut durch die Straßen – diesmal unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die bundesweite Eröffnung findet am 30. Dezember 2025 in Freiburg statt.

St. Ewaldi aus Dortmund bringt den Segen zum Bundespräsidenten
Ein ganz besonderes Highlight erwartet die Gruppe St. Ewaldi aus Dortmund: Sie haben die diözesanweite Ausschreibung gewonnen und dürfen am 6. Januar 2026 den Segen zum Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender ins Bundespräsidialamt nach Berlin bringen - eine große Ehre und ein unvergesslicher Moment für die

Paderborn
06.08.2025

Herausgeber
BDKJ-Diözesanverband Paderborn e.V.
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leostraße 21
33098 Paderborn

Pressekontakt
Sarah Kaiser

Telefon
+49 (0) 5251 / 20 65-206
+49 (0) 176 / 76 70 29 80

E-Mail
presse@bdkj-paderborn.de

Internet
www.bdkj-paderborn.de

Sternsinger*innen. Begleiten Sie diesen besonderen Tag gerne auf dem BDKJ Instagram-Kanal: @bdkj_dv_paderborn

Einladung zum Dankgottesdienst und Kinobesuch

Am 24. Januar 2026 sagen der BDKJ-Diözesanverband Paderborn und Weihbischof König von Herzen Danke: Alle Sternsinger*innen, die sich an der Aktion Dreikönigssingen beteiligt haben, sind herzlich eingeladen zum Dankgottesdienst mit anschließendem Kinobesuch – ein kleines Zeichen der Wertschätzung für euren großen Einsatz.

Dreikönigssingen: Eine Erfolgsgeschichte seit 1959

Seit dem Start 1959 kamen beim Dreikönigssingen insgesamt mehr als 1,4 Milliarden Euro zusammen, mit denen Projekte für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert wurden. Mit den Mitteln aus der Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder werden Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, Nothilfe, pastorale Aufgaben und soziale Integration unterstützt. Bundesweite Träger sind das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Bei Fragen rund um das Sternsingen im Erzbistum Paderborn können Sie sich gerne beim BDKJ Diözesanverband Paderborn melden: sternsingen@bdkj-paderborn.de

Bilder:

20250806_Spendenergebnisse-Aktion-Dreikönigssingen.jpg
Sternsinger sammeln 2025 mehr als 48 Millionen Euro. (Foto: Mika Väisänen / M@RS MediaPortal)

(3.610 Zeichen / 459 Worte)